Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung
Stand:17.03.2026

Produktnamen:
Individuelle Vermögensverwaltung (nachhaltig)

Unternehmens LEI: 529900QDBEIBLJCSQE34

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

Die LIGA Bank eG („LIGA Bank“ oder die „Gesellschaft“) unterliegt als Finanzmarktteilnehmer den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten im Finanzsektor gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungs-VO). Nach Artikel 10 der Offenlegungs-VO hat die LIGA Bank für ihre Finanzprodukte im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungs-VO Informationen zu den ökologischen oder sozialen bei Investitionsentscheidungen offenzulegen.

(A) Zusammenfassung

Die individuelle Vermögensverwaltung ist ein auf den einzelnen Kunden zugeschnittenes Finanzprodukt, das strategieabhängig ökologische oder soziale Merkmale bewirbt, aber keine nachhaltigen Investitionen anstrebt. Je nach Kundenwunsch kann die Finanzportfolioverwaltung abgestimmte Mindestanteile an nachhaltigen Investitionen beinhalten.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Mindestens 80 % der Investitionen der individuellen Finanzprodukte sind ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale. Diese beziehen sich häufig auf den LIGA Nachhaltigkeitsindikator. Dieser beschreibt die Meinung der LIGA Bank zu einem Unternehmen oder einem Staat und deren jeweiligen Untereinheiten (Tochtergesellschaften bzw. Bundesländer usw.) aus dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit. Dabei werden zusätzlich zu den üblichen Themenkomplexen Environment, Social, Governance (ESG) auch Aspekte der sogenannten christlich/katholischen Weltanschauung berücksichtigt. Der LIGA Nachhaltigkeitsindikator basiert auf den Empfehlungen der Orientierungshilfe „Ethisch-nachhaltig investieren“ der Deutschen Bischofskonferenz. Grundsätzlich werden E (z.B. Klimawandel), S (z.B. ILO Arbeitsnormen) und G (z.B. UN Global Compact) Aspekte, sowie die Aspekte, die sich auf die ethische Dimension der katholischen Kirche beziehen (z.B. humane embryonale Stammzellenforschung) gleichgewichtet angewandt. Maximal 20 % der Investitionen gehören zur Kategorie „Andere Investitionen“. Außerdem beachtet die Gesellschaft Ausschlusskriterien, die die Mindestausschlüsse auf Basis eines anerkannten Branchenstandards umfassen. Ferner werden die wichtigsten negativen Auswirkungen (Principle Adverse Impacts - PAI) über bestimmte Ausschlüsse berücksichtigt. Als PAI sind nachteilige Auswirkungen der Anlageentscheidung definiert, die sich in erheblichem Maße negativ auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Bereiche Umwelt, Soziales und Verwaltung (Environmental, Social and Governance) beziehen (vgl. Abschnitt (C)).

Die Gesellschaft bezieht ihren Nachhaltigkeitsresearch sowie entsprechende Daten von „MSCI Solutions LLC“ Laut eigenen Angaben bewertet MSCI 17.000 Emittenten (Stand: März 2026) und sammelt tausende Datenpunkte[1].

Die Einhaltung der E/S Merkmale (Environmental/Social) wird durch die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf Basis der Daten der externen Datenanbieter geprüft. Es wird zusätzlich einmal pro Quartal geprüft, ob die gesetzten Ausschlusskriterien und Indikatoren weiterhin Anwendung finden und eingehalten werden können. Die Datengrundlage ist die Basis für Selektions und

[1] Laut MSCI decken die ESG Ratings „mehr als 17.000 Emittenten weltweit“ ab (MSCI, o. J., abgerufen am 18.03.2026). https://www.msci.com/data-and-analytics/sustainability-solutions/esg-ratings

Produktnamen:
Individuelle Vermögensverwaltung (nachhaltig) Unternehmens LEI: 529900QDBEIBLJCSQE34

Allokationsentscheidungen sowie zugehöriger Kontrollprozesse im Rahmen des nachhaltigen Investmentprozesses.

Die Aktualität der ESG-Daten wird in quartalsweisen Abständen auf Plausibilität und Konsistenz geprüft, sodass Veränderungen bei einzelnen Instrumenten frühzeitig identifiziert und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können. Im Bereich der Kollektivanlagen sind prozessuale Qualitätskontrollen implementiert. Diese Qualitätskontrollen dienen der Identifikation möglicher Inkonsistenzen zwischen den Daten der Datenprovider. Über die Prüfung auf Dateninkonsistenzen wird die inhaltliche Belastbarkeit der ermittelten Kennzahlen zusätzlich gewährleistet. Die Datenverarbeitung erfolgt automatisiert und nimmt eine Bewertung der Nachhaltigkeitsklassen auf Emittenten-Ebene (Unternehmen und Staaten) vor.

Fehlende oder nicht-veröffentlichte ESG-Daten können einen Einfluss auf die Analyse und deren Qualität haben. Es wird darauf geachtet, dass eine ausreichende Datenabdeckung vorhanden ist. Aufgrund von steigenden regulatorischen Vorgaben zum Thema Nachhaltigkeit, geht die Gesellschaft davon aus, dass sich die ESG-Datenabdeckung zukünftig sukzessive verbessern wird.

Die Gesellschaft wendet kein primäres Research zur Erfassung von ESG Daten an. Sie bezieht sich lediglich auf Daten ihrer ESG-Datenprovider und verarbeitet diese Daten für ihre Zwecke. Zur Beantwortung des Anteils der geschätzten Daten wird auf den jeweiligen Datenprovider verwiesen.

Für die Mitwirkungspolitik werden derzeit keine Grundsätze angewandt, da eine aktive Mitwirkungspolitik nicht Teil der individuellen Anlagestrategien ist.

Die LIGA Bank hat für die individuellen Vermögensverwaltungen keinen Index als Referenzwert festgelegt.

(B) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Die mit diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

(C) Welche Ökologische und/oder soziale Merkmale werden mit der Individuellen Vermögensverwaltung beworben?

Im Rahmen der Individuellen Vermögensverwaltung (nachhaltig) werden Merkmale aus den Bereichen Umwelt und Soziales gefördert. Dies wird erreicht, indem die Gesellschaft den LIGA Nachhaltigkeitsindikator formuliert, bei dessen Anwendung sie sich der Daten des MSCI Solutions LLC Research bedient. Die als nachhaltig beworbene individuelle Vermögensverwaltung berücksichtigt mindestens 80% der getätigten Investments ökologische und/oder soziale Merkmale.

Das Finanzprodukt verfügt über die nachfolgend beschriebenen ökologischen und oder sozialen Merkmale:

Der LIGA Nachhaltigkeitsindikator beschreibt die Meinung der LIGA Bank eG zu einem Unternehmen oder einem Staat und ggf. deren jeweiligen Untereinheiten (Tochtergesellschaften bzw. Bundesländer usw.) aus dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit. Dabei werden zusätzlich zu den üblichen Themenkomplexen Environment, Social, Governance (ESG) auch Aspekte der sogenannten christlich ethischen Wertvorstellung berücksichtigt. Der LIGA Nachhaltigkeitsindikator bildet somit das hauseigene Grundverständnis zur Nachhaltigkeitsbewertung von Investmentpositionen (Aktien oder Renten) auf Basis der Orientierungshilfe „Ethisch-nachhaltig investieren“ der Deutschen Bischofskonferenz und des Zentralkomitees der deutschen Katholiken ab. Derzeit erfolgt die Bewertung auf Basis der von MSCI

Produktnamen:
Individuelle Vermögensverwaltung (nachhaltig) Unternehmens LEI: 529900QDBEIBLJCSQE34

Solutions LLC zur Verfügung gestellten Informationen. Im Sinne einer intuitiv verständlichen Ampellogik ist eine rote Farbe als „nicht ethisch-nachhaltig“ oder „nicht investierbar unter Nachhaltigkeitsaspekten“ bzw. eine grüne Farbe analog als „ethisch-nachhaltig“ bzw. „investierbar unter Nachhaltigkeitsaspekten“ zu verstehen. Folgende Aspekte werden inhaltlich durch den LIGA Nachhaltigkeitsindikator adressiert:

Bei Staaten:

- Wird die Todesstrafe aktiv angewandt?
- Werden Menschenrechte strukturell missachtet?
- Gibt es eindeutige Hinweise auf die Einschränkung der Religionsfreiheit?
- Wird ein Atomwaffenarsenal vorgehalten?
- Besteht ein unverhältnismäßig hohes Rüstungs- oder Militärbudget (> 4 % des BIP bzw. >6% bei NATO Mitgliedschaft)?
- Besteht eine merkliche Beeinträchtigung des sozialen Gerechtigkeitsgefüges durch Korruption?
- Bildet Atomenergie einen übermäßig hohen Anteil des nationalen Energiemixes (> 40 %)?

Bei Unternehmen:

- **Best-In-Class bzw. Worst-Out Ansatz:** Das Unternehmen hat einen MSCI ESG Score von mindestens 2,0
- Keine Verstöße (MSCI Indikator = „fail“) bzgl. des **UN Global Compact** der Vereinten Nationen
- Keine gemeldeten Verstöße gegen die **Wahrung der Menschenrechte** auf Basis der Konventionen der Vereinten Nationen
- Keine Verstöße gegen **ILO Kern Standards zu Arbeitsrechten** (z.B. Kinder- oder Zwangsarbeit)
- Keine Verbindung zu international **geächteten oder kontroversen Waffensystemen**
- Unternehmen ist kein wesentlicher Akteur des **Atomenergie**sektors (Kraftwerksbetreiber und das dazugehörige Dienstleistungsumfeld)
- Unternehmen führt weder (auch nicht potenziell) **Abtreibungen** durch noch werden Abortiva durch das Unternehmen produziert
- Kein Hersteller von **Verhütungsmitteln**
- Kein Nachweis über die Verwendung von Methoden oder Ergebnissen der **humanen embryonalen Stammzellenforschung**
- Das Unternehmen richtet sein Handeln am Ziel einer mittel- bis langfristigen **CO2 Neutralität** aus oder hat diese bereits sogar erreicht
- Keine Missachtung von Best-Practice-Wohlverhaltensregeln bei nicht medizinischen **Tierversuchen**
- Das Unternehmen steht nicht in Verbindung mit kommerzieller **Massentierhaltung** bei der Nahrungsmittelproduktion
- Das Unternehmen hat Maßnahmen zur Wahrung des Schutzes von Ökosystemen getroffen (**Biodiversität**)
- Bestehen wirksame Methoden zur **Korruptions- und Bestechungsvermeidung**
- Innerbetriebliche Aufsichtsgremien gelten als unabhängig
- Keine Verwicklung in **massive** und **andauernde Kontroversmeldungen**

- Berücksichtigung von umsatzbedingten Materialitätsgrenzen bei:

  - Der Herstellung und dem Vertrieb von Tabakprodukten (5 %)
  - Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit Glücksspiel (5 %)
  - Produktion oder Vertrieb von Erwachsenenunterhaltung (1,5 %)
  - Produktion von Rüstungsgütern oder der dazugehörigen Dienstleistungen (5%)

Produktnamen:
Individuelle Vermögensverwaltung (nachhaltig) Unternehmens LEI: 529900QDBEIBLJCSQE34

- Kohleverstromung (10 %) und Kohleabbau (0 %). *Darüber hinaus besteht zusätzlich ein „Kohleaustiegskonzept", dass eine sukzessive Verringerung der Umsatzgrenzen bis auf 0 % (Kohleverstromung spätestens ab 2035 und beim Kohle-abbau bereits seit dem 01.01. 2025) vorsieht.*
- Konventionelle Öl- und Gasförderungstechniken (50 %)
- Unkonventionelle Techniken zur Öl- und Gasförderung, wie z.B. „Fracking" etc. (10%)
- Nutzung grüner Gentechnik (3%)

Darüber hinaus finden branchenspezifische Einzelfaktoren Berücksichtigung, die für die jeweilige Vergleichsgruppe (Normierung auf kleinster Ebene - nämlich GICS subindustry level) wesentlich sind. Diese finden dann über den **Best-In-Class bzw. Worst-Out Ansatz** entsprechende Berücksichtigung bei der ESG Score Bewertung.

Soweit Zielfonds zum Einsatz kommen, findet ein an den LIGA Nachhaltigkeitsindikator angelehnter Filter Anwendung. Dieser thematisiert analoge Fragestellungen, basiert jedoch auf abweichenden Datenfeldern (Fondsdaten von MSCI). Bei fehlender Datenverfügbarkeit oder bei zweifelhaften Fondsdaten kann auch alternativ die Fondsdurchschau in Kombination mit dem LIGA Nachhaltigkeitsindikator angewendet und daraus die Investitionsentscheidung abgeleitet werden.

Der LIGA Nachhaltigkeitsindikator ist in seiner Methodik nicht als statisches Konzept zu verstehen, sondern wird durch den stetigen gesellschaftlichen und kirchenideologischen Diskurs laufend überprüft und weiterentwickelt.

Principal Adverse Impacts (PAIs):

Durch dezidierte ESG-Analysen und durch Schnittmengen der regulatorischen Anforderungen mit dem LIGA Nachhaltigkeitsindikator, einer Kombination aus Ausschlusskriterien und Best in Class bzw. Worst Out Ansatz werden PAIs aus den Oberkategorien Treibhausgasemissionen, Biodiversität sowie Soziales und Beschäftigung bei Unternehmen, in die investiert wird berücksichtigt. Die vollumfängliche Berücksichtigung von Themen der Oberkategorien Wasser und Abfall gestaltet sich aufgrund der eingeschränkten Datenlage als sehr schwierig, sodass diese Themengebiete bis auf weiteres nicht adäquat berücksichtigt und damit beworben werden können. Bei Investments in Staaten und supranationale Organisationen berücksichtigen wir PAIs aus den Oberkategorien Umwelt und Soziales. Dezidiert finden folgende PAIs in den Anlagestrategien Berücksichtigung:

Bei Unternehmen:

• Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen
• Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken.
• Verstöße gegen die UNGC Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
• Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
• Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Bei Unternehmen und Staaten:

• Wir achten auf gewichteter Portfolioebene auf einen maximal moderaten CO2-Fußabdruck des Portfolios (MSCI-Skala)

Produktnamen:
Individuelle Vermögensverwaltung (nachhaltig) Unternehmens LEI: 529900QDBEIBLJCSQE34
Bei Staaten:

- Länder, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen
- Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit
- Durchschnittlicher Score für Korruption
- Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit

Die Anlagestrategie des Finanzprodukts integriert die beschriebenen ökologischen und sozialen Merkmale in die Investitionsentscheidungen.

(D) Anlagestrategie

Welche Investmentstrategie verfolgt das Produkt, um die ökologischen oder sozialen Merkmale zu erfüllen?

Es erfolgt die Bewertung aller Vermögensgegenstände hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsmerkmale. Hierfür werden Daten zum Thema ESG und Nachhaltigkeit (wirtschaftliche Aktivität, Kontroversen, Scorings, etc.) von unserem Datenanbieter MSCI Solutions LLC konsolidiert. Basierend auf diesen Daten werden die Instrumente zur Erfüllung der regulatorischen Anforderungen klassifiziert bzw. bewertet. Die Aktualisierung der entsprechenden Daten und die Klassifizierung der Instrumente erfolgen quartalsweise. Die Datengrundlage ist die Basis für Selektions- und Allokationsentscheidungen und zugehöriger Kontrollprozesse im Rahmen des nachhaltigen Investmentprozesses. Die erste Prüfungsebene umfasst die Kontrolle auf aktive Grenzverletzungen im Rahmen der Selektions- und Allokationsentscheidung. Im Rahmen des Selektionsprozesses wird geprüft, ob das entsprechende Investment die gestellten Anforderungen hinsichtlich der Nachhaltigkeit (z.B. Governance Score, Mindeststandards, Zusatzanforderungen, DNSH-Prüfung nach Offenlegungsverordnung (PAI-Prüfung)) und weiterer mandatsspezifischer Restriktionen erfüllt. Falls ein Instrument die entsprechenden Anforderungen nicht erfüllt, wird das Instrument für eine potenzielle Transaktion nicht zugelassen. Im Rahmen des Allokationsprozesses werden darüber hinaus die Auswirkungen auf das gesamtheitliche Portfolio geprüft (z.B. CO2 Fußabdruck). Führt die potenzielle Allokation des Instruments zu einer Verletzung der determinierten Nachhaltigkeitskriterien bzw. -grenzen, wird die entsprechende Transaktion nicht ausgeführt. Neben der aktiven Selektion und Allokation von Instrumenten sind ebenfalls passive Grenzverletzungen zu prüfen. Um sicherzustellen, dass aufgrund von Marktbewegungen oder veränderten ESG Daten keine Verletzungen unserer Nachhaltigkeitskriterien und -quoten generiert werden, erfolgt eine regelmäßige Prüfung der Portfolios. Bei einer entsprechenden passiven Verletzung der Restriktionen wird der zuständige Portfoliomanager informiert und die Anlagegrenzverletzung wird durch marktgerechte Transaktionen im Sinne des Kundeninteresses behoben.

Welche Richtlinie wird zur Bewertung der Good-Governance-Praktiken der Unternehmen, in die investiert wird, herangezogen?

Wir beziehen uns hierbei im Wesentlichen auf das MSCI-ESG-Durchschnittsrating (Mindestrating von BB) sowie weiterer Kennzahlen, die u.a. Bestandteil des LIGA Nachhaltigkeitsindikators sind.

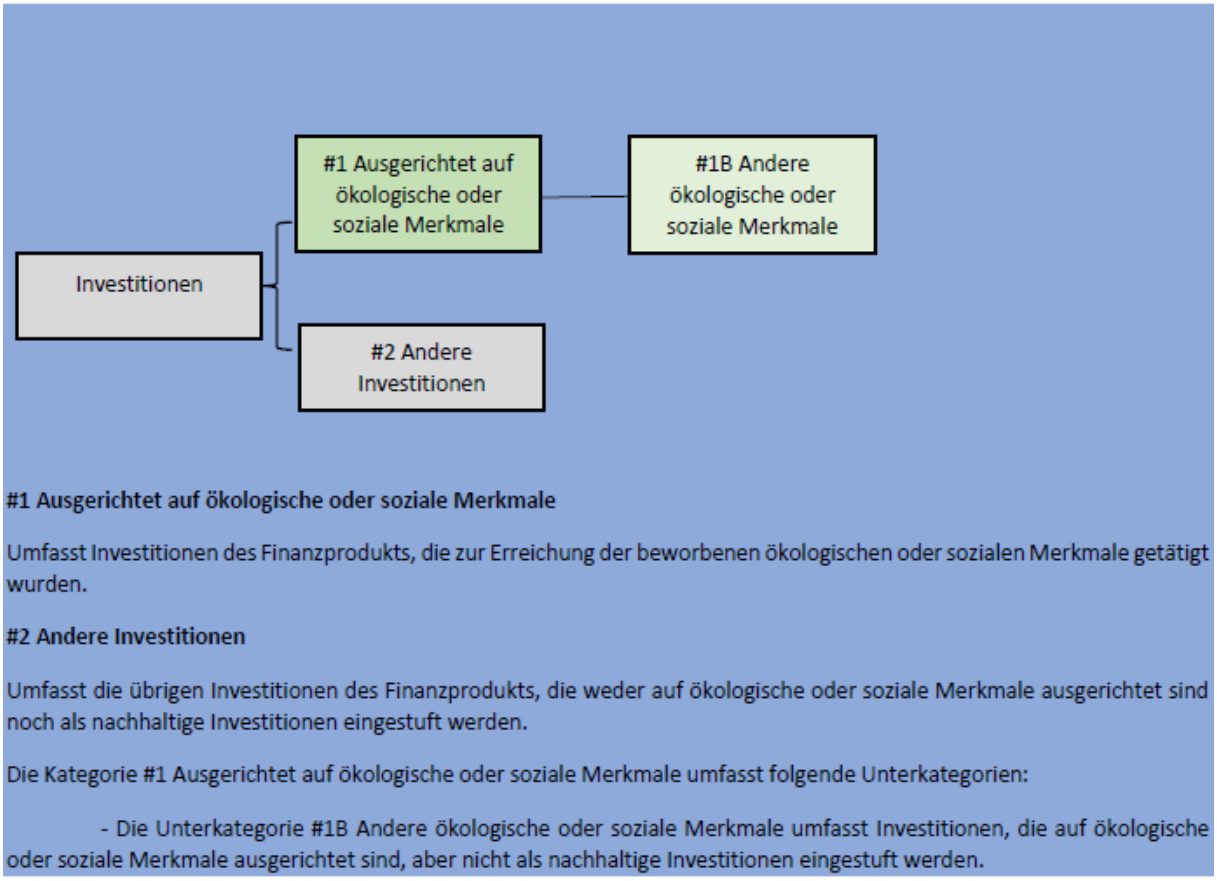
(E) Aufteilung der Investitionen

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die ökologische oder soziale Merkmale fördern?

Mindestens 80 % der Investitionen des Finanzproduktes sind ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (#1). Maximal 20 % der Investitionen gehören zur Kategorie „#2 Andere Investitionen“. Die

Produktnamen:
Individuelle Vermögensverwaltung (nachhaltig) Unternehmens LEI: 529900QDBEIBLJCSQE34

individuelle Vermögensverwaltung verfügt nur über direkte Risikopositionen in den allokierten Unternehmen und Staaten.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale

Umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen

Umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

(F) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Wie werden die ökologischen oder sozialen Merkmale überwacht?

Die Aktualisierung der Daten der externen Datenanbieter zur Klassifizierung der Instrumente bezüglich der ESG-Merkmale erfolgt quartalsweise. Die Daten bilden die Grundlage für die quartalsweise Überwachung der Einhaltung der E/S-Merkmale auf Finanzproduktebene.

Um die Überwachung der ESG Merkmale zu garantieren, wird in einer ersten Prüfungsebene die Kontrolle auf aktive Grenzverletzungen im Rahmen der Selektions- und Allokationsentscheidungen überprüft.

Im Rahmen des Selektionsprozesses wird geprüft, ob das entsprechende Investment die gestellten Anforderungen hinsichtlich der Nachhaltigkeit (z.B. Governance Score, Mindeststandards, Zusatzanforderungen, DNSH-Prüfung nach Offenlegungsverordnung (PAI-Prüfung)) und weiterer mandatsspezifischer Restriktionen erfüllt. Falls ein Instrument die entsprechenden Anforderungen nicht erfüllt, wird das Instrument für eine potenzielle Transaktion nicht zugelassen. Im Rahmen des Allokationsprozesses werden darüber hinaus die Auswirkungen auf das gesamtheitliche Portfolio geprüft. Führt die potenzielle Allokation des Instruments zu einer Verletzung der determinierten Nachhaltigkeitskriterien bzw. -grenzen, wird die entsprechende Transaktion nicht ausgeführt. Neben der aktiven Selektion und Allokation von Instrumenten sind ebenfalls passive Grenzverletzungen zu prüfen. Um

sicherzustellen, dass aufgrund von Marktbewegungen oder veränderten ESG Daten keine Verletzungen der Nachhaltigkeitskriterien und -quoten generiert werden, erfolgt eine mindestens monatliche Prüfung der Portfolios. Bei einer entsprechenden passiven Verletzung der Restriktionen wird der zuständige Portfoliomanager informiert und die Anlagegrenzverletzung wird durch marktgerechte Transaktionen im Sinne des Kundeninteresses behoben.

(G) Methoden

Anhand welcher Methoden wird gemessen, ob die durch das Finanzprodukt geförderten sozialen und ökologischen Merkmale erfüllt werden.

Die Einhaltung der E/S Merkmale bei diesem Finanzprodukt wird durch die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf Basis der Daten jener externen Datenanbieter geprüft, die im Unterpunkt (H) Datenquellen und -verarbeitung aufgelistet sind. Es wird zusätzlich regelmäßig geprüft, ob die gesetzten Ausschlusskriterien und Indikatoren weiterhin Anwendung finden und eingehalten werden können.

Die Integration von ESG Analysen in den Investmentprozess erfordert neben einer entsprechenden Schulung der Portfolioverwalter ein fundiertes Research. Daher stützt sich die Gesellschaft zur Bewertung eines Ausstellers aus Nachhaltigkeitssicht insbesondere auf die ESG Analysen des ESG Research Anbieters MSCI Solutions LLC.

(H) Datenquellen und – Verarbeitung

MSCI ESG Research ist ein etablierter Anbieter von Analysen und Ratings im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Durch MSCI werden über 17.000 Emittenten, zu denen beispielsweise Unternehmen und Staaten zählen, auf ihre Nachhaltigkeit überprüft. Informationsquellen stellen das Unternehmensreporting (Geschäftsbericht, Nachhaltigkeitsbericht) sowie eine Vielzahl an externen Quellen (globale und lokale Medien, Regierungsberichte, Berichte von Nichtregierungsorganisationen) dar[2]. Die Gesellschaft nutzt das Wissen aus den Datenbanken MSCI ESG Research.

Je nach Kundenwunsch ist die Verwendung zusätzlicher Datenlieferanten möglich.

Welche Maßnahmen werden getroffen, um die Datenqualität zu gewährleisten?

Für die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale wird auf Daten der spezialisierten ESG Datenanbieters zurückgegriffen.

Durch die quartalsweise Aktualisierung der ESG-Daten können Veränderungen bei einzelnen Instrumenten identifiziert und entsprechend Maßnahmen ergriffen werden. Qualitätskontrollen dienen der Identifikation möglicher Inkonsistenzen zwischen den Daten der Datenprovider. Über die Prüfung auf Dateninkonsistenzen wird die inhaltliche Belastbarkeit der ermittelten Kennzahlen zusätzlich gewährleistet.

Wie werden die Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung erfolgt automatisiert und nimmt eine Bewertung der Nachhaltigkeitsklassen auf Emittenten-Ebene (Unternehmen und Staaten) vor.

[2] Laut MSCI decken die ESG Ratings „mehr als 17.000 Emittenten weltweit“ ab (MSCI, o. J., abgerufen am 18.03.2026). https://www.msci.com/data-and-analytics/sustainability-solutions/esg-ratings

Produktnamen:
Individuelle Vermögensverwaltung (nachhaltig) Unternehmens LEI: 529900QDBEIBLJCSQE34

Wie hoch ist der Anteil der Daten, die geschätzt werden?

Die Gesellschaft wendet kein primäres Research zur Erfassung von ESG Daten an. Sie bezieht sich lediglich auf Daten ihrer ESG-Datenprovider und verarbeitet diese Daten für ihre Zwecke. Die Gesellschaft referiert zur Beantwortung der Frage, wie hoch der Anteil der geschätzten Daten ist auf den jeweiligen Datenprovider.

(I) Beschränkung hinsichtlich der Methoden und Daten

Werden die Methoden und Daten beschränkt?

Fehlende oder nicht-veröffentlichte ESG-Daten können einen Einfluss auf die Analyse und deren Qualität haben. Die Gesellschaft kann für die Richtigkeit der Beurteilung durch Drittanbieter und die Richtigkeit inklusive der Vollständigkeit der von Drittanbietern erstellten Analysen keine Gewährleistung übernehmen. Auch auf etwaige Störungen bei der Analyse und Research Aufbereitung durch Drittanbieter hat die Gesellschaft keinen Einfluss. Aufgrund von steigenden regulatorischen Vorgaben zum Thema Nachhaltigkeit, geht die Gesellschaft davon aus, dass sich die ESG Datenabdeckung zukünftig sukzessive verbessern wird.

(J) Sorgfaltspflicht

Wie gestaltet sich die Due-Diligence-Prüfung der dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Vermögenswerte?

Die Gesellschaft trägt dafür Sorge, dass die individuellen Portfolios auf ihre nachhaltigkeitsrelevanten Eigenschaften geprüft und bewertet werden. Die Gesellschaft bezieht ihren Nachhaltigkeitsresearch sowie entsprechende Daten von „MSCI Solutions LLC“, einem auf ESG spezialisierten globalen Partner mit mehr als 40 Jahren Erfahrung. Durch Zugriff auf ein online-basiertes Analysetool ist eine systematische Auswertung eines Universums von tausenden Emittenten auf Übereinstimmung mit entsprechenden ESG-Strategien der Gesellschaft gewährleistet. Zur Kontrolle werden je Strategie Stammdaten im Portfoliomanagementsystem hinterlegt mit der Information, welcher Titel für die jeweilige Strategie investierbar ist und welcher nicht. Die relevanten Portfolios werden durch systemseitige Unterstützung mit diesen Daten abgeglichen und erforderliche Anpassungen vorgenommen.

(K) Mitwirkungspolitik

Welche Grundsätze werden für die Mitwirkungspolitik angewendet, wenn die Mitwirkungspolitik Teil der ökologischen oder sozialen Anlagestrategie ist?

Werden selbst gemanagte Zielfonds (LIGA Globale Aktien Nachhaltig bzw. LIGA Stiftungsfonds) in einer individuellen Strategie eingesetzt, findet bei Hauptversammlungen ein zwischen der LIGA Bank und der KVG Universal Investment ein abgestimmtes Abstimmungskonzept bei Hauptversammlungen statt.

(L) Bestimmter Referenzindex

Wurde ein Index als Referenzwert für die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale benannt?

Die Gesellschaft hat für individuelle Finanzportfolioverwaltungen keinen Index als Referenzwert festgelegt. Auf Kundenwunsch wäre dies jedoch in einer individuellen nachhaltigen Einzelstrategie möglich.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung
Stand:17.03.2026

Produktnamen:
Individuelle Vermögensverwaltung (nachhaltig)

Unternehmens LEI: 529900QDBEIBLJCSQE34

Änderungshistorie:

Änderungshistorie Datum	Betroffene Abschnitte	Erläuterung
17.03.2026	Komplettes Dokument	Aktualisierung und Anpassung an neue Corporate Identity
30.12.2022	Komplettes Dokument	Erstveröffentlichung